

# Bio-Brotboxen werden heute an die Erstklässler verteilt

## Bundesweite Aktion auch an fünf Maintaler Grundschulen

**Maintal** (leg/pm). – Gesunde Ernährung ist für Kinder besonders wichtig. Das gilt natürlich auch für Erstklässler. Deshalb gibt es seit einiger Zeit die private Aktion „Bio-Brotbox“. Anlässlich des Schulstarts findet diese heute auch an fünf Maintaler Grundschulen statt. Initiiert wurde die Aktion in der zweitgrößten Stadt des Main-Kinzig-Kreises durch Natalie Cau, die sie zusammen mit einigen Helfern ehrenamtlich organisiert.

Die Bio-Brotboxen werden heute Vormittag an der Wilhelm-Busch- und der Werner-von-Siemens-Schule in Dörnigheim, der Waldschule und der Villa Kunterbunt in Bischofsheim sowie an der Fritz-Schubert-Schule in Hochstadt verteilt. Als Helfer engagieren sich Peter Arendt, Hartmut

König, Sabine Kraft, Peter Schwarz, Monika Vogel, Hans-Joachim Weidmann und Frank Pegels.

In der wieder verwendbaren Bio-Brotbox befinden sich Frühstückszutaten in Bio-Qualität. Zahlreiche Unternehmen in der Naturkostbranche zeigen als Bio-Brotbox-Unterstützer soziales Engagement in ihrer Region und setzen sich dafür ein, möglichst vielen Menschen Informationen zu gesunder Ernährung zu vermitteln. Die frischen Bioprodukte, die heute an den Maintaler Grundschulen verteilt werden, stammen zum Beispiel vom Biobauernhof Ackerlei in Bruchköbel.

Das Projekt „Bio-Brotbox“ wurde 2002 von der damaligen Bundesverbraucherministerin Renate Künast angestoßen.